



---

## Ausgeben von Gegenständen über Tauschgeschäft

Der Hund ist an der Leine und die Leine mit dem Fuß so gesichert, dass der Hund ca. 0,5 m Spielraum hat. Dies ist wichtig, um etwaige Fehler von vornherein einzudämmen, denn es passiert immer wieder einmal, dass der Hund die Beute doch einmal ganz erwischt, wenn ihr die Beute versehentlich los lasst.

Ihr haltet dem Hund eine Snackbeute hin und lasst ihn daran knabbern. Lasst die Snackbeute nicht los, sondern haltet sie fest.

Nach einigen Sekunden Knabberspaß greift ihr Euch mit der freien Hand ein besonders attraktives Futterstück (oder ihr haltet es von Anfang an hinter dem Rücken versteckt). Es dient zunächst gleichermaßen als Lockmittel, Tauschobjekt und Belohnung.

Haltet ihm das besondere Futterstück sehr nah an den Nasenspiegel (denn sonst gelingt die Übung nicht) auf diese Weise überzeugt ihr den Hund zu einem Tauschhandel.

Sobald sich der Hund für das Futterstück interessiert und die Schnauze öffnet, um es zu fressen, sagt AUS (oder ein anderes Kommando) und lasst das Beutestück hinter Eurem Rücken verschwinden, während der Hund das Futterstück als besondere Belohnung erhält.

HINWEIS: Es ist wichtig, dass das Beutestück nicht länger in Sichtweite des Hundes ist, denn sonst passiert es häufig, dass der Hund nach dem Fressen seines Belohnungssnacks wieder nach dem Beutestück schnappt.

